

Draußen!

Das Magazin für Land, Natur & Camping

Abenteuer
mit Esel & Van

Lotta und Jonny
in Portugal

WILDE AUSZEIT

Bushcrafting im Wald
mit Wildnistrainerin Vanessa Blank

VEGAN IM VAN

Gesund und nachhaltig –
Herbst-Rezepte für unterwegs

TRÄUMEN UNTER BÄUMEN

Ob mit Bulli, Baumzelt oder Bauwagen –
zehn Lieblingsschlafplätze mit Waldrauschen

Ökologischer Van-Umbau • Landtrip Bregenzerwald • Campen auf Probe

6,50 €

Österreich € 7,20 • Schweiz sfr. 10,40
BeNeLux € 7,70 • E-I-P (Cont.) € 9,20



Natur zum Anpacken

VON MONIKA NEIHEISSER

A photograph showing three people engaged in forest maintenance work. In the foreground, a man with glasses and a green shirt is using an axe to clear the ground. Behind him, another person in a light green shirt is also working with an axe. In the background, a third person in a dark shirt and yellow shorts is standing near a tree. The forest floor is covered with fallen leaves and branches, and the background is filled with lush green trees.

Gras hacken bei der Pflege des Schutzwaldes in den Alpen, den Duft des feuchten Waldes einatmen und abends zufrieden ins Bett fallen. Die Arbeit in der Natur ist gleichzeitig erfüllend und erholsam. Wer sich gerne im Freien austoben und dabei Gutes tun will, kann es gleich im nächsten Urlaub ausprobieren.

Warum nicht mal das Strandtuch gegen die Heugabel tauschen? Arbeiten in der Natur kann Spaß machen. Und bei der Heimkehr ist der Koffer voll mit einmaligen Erfahrungen und dem Wissen, etwas Gutes getan zu haben. Die Möglichkeiten, sich einzubringen, sind vielfältig. Ob beim Schutz der Dünen, der Pflege von Wäldern oder auf dem Bergbauernhof. Helfende Hände sind gefragt. Und „Voluntourismus“ – im Ausland weit verbreitet – wird auch in Deutschland immer beliebter. Vorreiter ist der Deutsche Alpenverein, über den Freiwillige schon seit vielen Jahren beim Schutz der Bergwälder mithelfen. Inzwischen haben auch einzelne Regionen und die Umweltorganisation BUND eigene Ideen zum Erhalt der Natur entwickelt, bei denen Freiwillige mit anpacken können.

Für bergtaugliche Waldfans

Bäumchen setzen, Hochsitze bauen, Wege freimachen.

Bei den Projektwochen in den Bayerischen Alpen pflegen Freiwillige den Schutzwald. Jeder kann da sein Talent entfalten. Einzige Voraussetzungen: handwerkliches Geschick und Schwindelfreiheit. Denn die Einsatzstellen befinden sich teilweise in steilem, ausgesetztem Gelände. Der Schutzwald dient Pflanzen und Tieren als Lebensraum. Und er schützt die Bewohner vor Steinschlägen, Felsstürzen, Muren und Lawinenabgängen. Die Übernachtung in den einfachen Selbstversorgerhütten ist kostenlos. Als Einsatzbonus gibt es 15 Euro pro Tag. Danach heißt es Rucksack packen und beim Wandern die Berge genießen. Auf der Website des Alpenvereins wählen Interessierte zwischen 20 verschiedenen Projektwochen vom Allgäu über Bad Tölz bis Berchtesgaden. Die nächste Aktion: 18. bis 23. September 2022 in Reit im Winkel. www.alpenverein.de unter „Natur & Klima“.



Für Bergbauern auf Zeit

Der Duft von frischem Heu erinnert an unbeschwerter Kindertage beim Urlaub auf dem Bauernhof, die Gräser kitzeln beim Experimentieren mit der Heugabel an den Beinen und die Kuh muht aus dem Stall. Ausstieg auf Zeit: Ein vielgeträumter Traum, der in den Tiroler Alpen, in der Steiermark und in Vorarlberg wahr wird. Hier helfen Bergfreunde bei der Heuernte im Steingelände, misten den Kuhstall aus und lassen sich anschließend mit dem Bauern die Brotzeit schmecken.

Die Arbeit der Bergbauern ist so zeitaufwendig, dass sie ohne Helfer kaum auskommen. Auch ein schönes Projekt: Kräuter sammeln mit Bäuerin Hany Plattner vom Thumserhof im Schmirntal in Tirol. Wer will, kann sich da auch gleich als Hobby-Druide ausprobieren und für den kleinen Hofladen Sirup und Kräutersalz herstellen. Jeder entscheidet selbst, wie und wo er während seiner Urlaubszeit auf dem Bauernhof mithelfen möchte.

www.tirol.at/blog/urlaub-zum-anpacken



Für Wassernixen und Seebären

Die Lippen schmecken salzig, der Pickel schleudert in den Boden, die Motorsäge kreischt.

Hier geht es der amerikanischen Traubenkirsche an den Kragen, bevor sie die Oberhand in den Dünen gewinnt. Ungewöhnliche Eindrücke eines besonderen Strandurlaubes in St. Peter-Ording. Gebucht bei BUND-Reisen. Der Umweltschutzbund bietet vier Projekte zum Thema „Voluntourismus für biologische Vielfalt in den Nationalen Naturlandschaften“ an: vormittags Dünenretter, nachmittags Urlauber. Dann locken naturkundliche Wanderungen im Wattenmeer, Deichspaziergänge oder ein frisches Bad in der Nordsee. Die Gruppenunterkunft in St. Peter-Ording ermöglicht einen preisgünstigen Nordsee-Aufenthalt. Nächste Aktion: 5. bis 9. Oktober 2022. www.bund-reisen.de



Für Erholungsuchende

Der Natur etwas zurückgeben und sich gleichzeitig entspannen.

Das ist die Devise beim Projekt des BUND im Müritznationalpark. An zwei halben Tagen unterstützen Urlauber den Nationalpark bei der Renaturierung eines kleinen Waldmoores und bei der Pflege eines artenreichen Trockenrasen-Biotops. Viel freie Zeit bleibt für Ausflüge zu Fuß, per Rad oder Kanu sowie für Fachvorträge und Museumsbesuche. Der Ferienpark Dambeck an einem der Havel-Quellseen besticht mit seiner Lage direkt am Wasser. Nächster Termin: 25. September bis 2. Oktober 2022. www.bund-reisen.de.

